POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

AMTSBLATT

der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT „SÜDLICHES SAALETAL“

– mit allgemeinen Informationen –

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Altenberga, Bibra, Bucha, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Großpürschütz, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Laasdorf, Lindig, Milda, Reinstädt, Rothenstein, Schöps, Seitenroda, Sulza, Zöllnitz und der Stadt Orlamünde

23. April 2022 **Ausgabe 4/2022**

Telefonnummern

VG „Südliches Saaletal“
Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
Internet-Adresse: www.vg-suedliches-saaletal.de

Telefon-Nr.:

Vorwahl	036424
Fax	59-150
Zentrale	59-0
Gemeinschaftsvorsitzende	59-115
Sekretariat	59-110

Hauptamt

Hauptamtsleiter	59-120
Allgemeine Verwaltung	59-122 / 59-123
Lohn/Gehalt	59-131
Soziales/Jugend/Kultur	59-132 / 59-133
Ordnungsamt	59-135 / 59-136 / 59-137
Standesamt	77340 oder 77341
Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro	59-152 / 59-153 / 59-154
Fax - Einwohnermeldeamt	59-155

Bauamt

Bauamtsleiterin	59-160
Bauordnungsamt	59-161 / 59-162
Bauleitplanung	59-163
Wohnungsverwaltung/Bauhof	59-164 / 59-165
Wohngeld	59-165
Liegenschaften	59-166

Kämmerei

Leiter Kämmerei	59-140
Haushalt	59-141 / 59-143
Steuern/Abgaben	59-142
Anlagenbuchhaltung	59-144
Haushalt/Vollstreckung	59-144
Kasse	59-146 / 59-147 / 59-148

Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notarzt/Rettungsleitstelle: 112
(bei lebensbedrohl. Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit, Unfällen, Bränden, Havarien)

Bereitschaftsdienst
für ambulante ärztliche Behandlung 116 117
außerhalb der Sprechzeiten

Feuerwehr:	03641 4040
Rettungsdienst:	03641 597620
Krankentransport:	03641 597630
Zahnärztl. Notdienst:	**116 117**
Augenärztl. Notdienst:	03641 597620
Kinderärztl. Notdienst:	03641 597620
Polizei:	**110**
PI Stadtroda	036428 640
PS Kahla	036424 8440
Telefon-Seelsorge:	03641 215379
Telefonberatung e. V. Jena	0800 1110111

(in Problem- und Konfliktsituationen gebührenfrei)

Kinder-Notruf-Telefon:	0800 1516001

(gebührenfrei)

Kinder-Jugend-Sorgentelefon	0800 0080080
Jenaer Frauenhaus e. V.	0177 4787052
Störungen der Versorgung	
Strom (Stadtwerke Jena)	03641 688888
Strom (TEN)	0800 6861166
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser	
ZWA Hermsdorf	036601 5780
JenaWasser	03641 688888

Notfalldienste der niedergelassenen Ärzte

Notfallsprechstunde
(in der zentralen Notaufnahme am Klinikum der FSU in Jena - Neulobeda-Ost)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	08:00 - 18:00 Uhr

Hausbesuchs-Fahrdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Leitstelle Jena 03641 597620

Notruf 112
bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

Termine Amtsblatt 2022

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Mai	11.05.	21.05.
Juni	08.06.	18.06.
Juli	13.07.	23.07.
August	10.08.	20.08.
September	14.09.	24.09.
Oktober	12.10.	22.10.
November	09.11.	19.11.
Dezember	07.12.	17.12.

Bitte informieren Sie sich monatlich im Amtsblatt über den nächsten Redaktionsschluss, da Änderungen nicht ausgeschlossen werden können.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Silvia Voigt **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt der VG erscheint in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in den Mitgliedsgemeinden durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Achtung wichtige Mitteilung!

Der persönliche Kontakt mit Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft ist nur während der genannten Öffnungszeiten **und** nach vorheriger Terminvergabe möglich. Nutzen Sie den Kontakt zur Terminvergabe dazu mit unseren Mittarbeitern zu klären ob Ihr Anliegen per Telefon oder Mail erledigt werden kann.
Im gesamten Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft besteht für Besucher Maskenpflicht.
Auf die allgemein geltenden Hygieneregeln wird insoweit verwiesen.

Bauamt, Kämmerei, Hauptamt

Für Besuche dieser Ämter sollten vorher Termin-Vereinbarungen getroffen werden (Telefon, E-Mail).

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der genannten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr besteht die Möglichkeit der Terminvereinbarung mit unseren Mitarbeitern.

Bürgerbüro

Der Besuch des Bürgerbüros wird weiter nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich sein.

Ab sofort ist es möglich, Termine auch online unter www.vg-suedliches-saaletal.de zu buchen.

Weiterhin stehen wir Ihnen aber auch gern, wie gewohnt, telefonisch zur Verfügung.

Kontakte

Für Terminvereinbarungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne über die veröffentlichten Telefonnummern (www.vg-suedliches-saaletal.de oder Amtsblatt) zur Verfügung.

Nachfolgend möchten wir die wesentlichsten Rufnummern nennen:

Bürgerbüro:	(036424) 59151, 59153 oder 59154
Ordnungsamt:	(036424) 59136
Bauamt:	(036424) 59160
Kindertagesstätten:	(036424) 59132 oder 59133
Standesamt:	(036424) 77340 oder 77341
Kämmerei:	(036424) 59140 oder 59141
Kasse:	(036424) 59146
Steuern:	(036424) 59142

Sie können sich auch über unsere

Zentrale Vermittlung:	(036424) 590 oder 59110
Mail (Zentraleingang):	**post@vg-suedliches-saaletal.de**
Fax:	(036424) 59150

mit einem unserer Mitarbeiter in Kontakt treten oder sich direkt verbinden lassen.

Voigt
Gemeinschaftsvorsitzende

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Beschlüsse der Gemeinschaftsversammlung der VG „Südliches Saaletal“ vom 24.03.2022

Beschluss Nr. 02/03/2022
Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ bestätigt in ihrer Sitzung am 24.03.2022 das Protokoll der 2. Gemeinschaftsversammlung 2021 vom 04.11.2021.
Abstimmungsergebnis:
Gem.-Mitglieder gesamt: 44
davon anwesend: 41
Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 5
Ausschluss § 38 ThürKO: 0

Beschluss Nr. 03/03/2022
Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ beschließt in ihrer Sitzung am 24.03.2022 die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der „Bereitstellung der erforderlichen Plätze sowie Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen“ auf die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ mit den Gemeinden
Bibra, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Großpürschütz, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Laasdorf, Lindig, Orlamünde, Reinstädt, Rothenstein, Schöps, Seitenroda, Sulza.
Die Zweckvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.
Gleichzeitig werden die Beschlüsse mit den Beschlussnummern 03/04/2019, 04/04/2019, 05/04/2019, 06/04/2019, 07/04/2019, 08/04/2019, 09/04/2019, 10/04/2019, 11/04/2019, 12/04/2019, 13/04/2019, 14/04/2019, 15/04/2019, 16/04/2019, 17/04/2019, 18/04/2019
vom 04. April 2019 aufgehoben.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Gem.-Mitglieder gesamt: 44
davon anwesend: 41
Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1
Ausschluss § 38 ThürKO: 0

Beschluss Nr. 04/03/2022
Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ stimmt in ihrer Sitzung am 24.03.2022 der 1. Änderung der Zweckvereinbarung vom 02.06.2021 zur Übertragung der Aufgabe des Standesamtes von der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ auf die Stadt Kahla zu.
Die 1. Änderung der Zweckvereinbarung ist dem Beschluss beigefügt.
Abstimmungsergebnis:
Gem.-Mitglieder gesamt: 44
davon anwesend: 41
Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1
Ausschluss § 38 ThürKO: 0

Beschluss Nr. 05/03/2022
Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ erklärt in ihrer Sitzung am 24.03.2022 ihre Bereitschaft, die Gemeinde Unterbodnitz als Mitgliedsgemeinde in die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ aufzunehmen.
Die Gemeinschaftsvorsitzende wird beauftragt, die hierzu notwendigen Schritte des erforderlichen Gesetzgebungsverfahrens einzuleiten und die Bürgermeister sowie die Gemeinschaftsversammlung über den aktuellen Stadt des Verfahrens laufend zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
Gem.-Mitglieder gesamt: 44
davon anwesend: 41
Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1
Ausschluss § 38 ThürKO: 0

Gemeinde Milda

Gemeinde Milda
Bahnhofstr. 23, 07768 Kahla, Tel. 036424/59131
Mail: hauptamt@vg-suedliches-saaletal.de

Stellenausschreibung

Erzieher (m/w/d)

Die Gemeinde Milda besetzt im Kindergarten „Kneippzwerge“ ab **01.07.2022** eine Stelle als Erzieher (m/w/d).

Wir suchen einen staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) mit
- Begeisterung und Kreativität für unser Konzept **„Kneippkindergarten“**
- einem hohen Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft,
- Befähigung zur strukturierten Arbeitsweise und Organisationstalent,
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten:
- Entlohnung nach dem Tarifvertrag TVöD-V,
- Einstellung nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz,
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **13.05.2022** an die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Bahnhofstr. 23 in 07768 Kahla zu richten.

Milda, 25.02.2022
gez. Weiler
Bürgermeister

Stadt Orlamünde

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Vermessungsstelle nach § 17 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG)

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung, Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemarkung Orlamünde , Flur 1 an den Flurstücken 189/7, 189/8, 189/14, 189/15, 189/16, 189/17, 189/25, 190/1, 190/2, 190/3, 190/4, 190/5, 190/6, 190/9, 190/11, 190/13, 190/15, 190/16, 190/17, 190/18, 190/19, 190/20, 190/21, 190/22, 190/23, 190/24, 191, 192, 193, 194, 195, 197, 198/1, 198/2, 198/3, 198/4, 199, 200, 201, 202/3, 202/4, 221/5, 221/19, 221/20, 660/2, 673/1, 673/2

wurde eine

- Grenzfeststellung
- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

vom 02.05.2022 bis 03.06.2022

während der Sprechzeiten

Montag - Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr
	Außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

in den Räumen des Herrn ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein, Goethestraße 5 b, 07545 Gera eingesehen werden.
Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der

Vermessungsstelle Thomas Zein
Goethestraße 5 b
07545 Gera

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Gera, 23.04.2022
gez. Thomas Zein
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Bucha

Einladung der Jagdgenossenschaft Bucha

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bucha am **13.05.2022 um 19.00 Uhr im Landgasthof Schorba** ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen in der Gemeinde Bucha, mit den Ortsteilen Bucha, Schorba/Pösen, Oßmaritz, Nennsdorf und Coppanz auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **Einladung.**

Tagesordnung
1. Eröffnung/Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes der Geschäftsjahre 2019-2022
4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes
8. Beschlussfassung der Geschäftsjahre 2019-2022
   a.) Verwendung des Reinertrages der Geschäftsjahre 2019/2020,2020/2021,2021/2022
   b.) Antrag der Gemeinde Bucha über finanzielle Unterstützung (Bau eines Spielplatz in Bucha)
   c.) Antrag Heimatverein Bucha über finanzielle Unterstützung (Renovierung Vereinsgebäude)
   d.) Antrag Traditionsverein Schorba über finanzielle Unterstützung (Gestaltung des Dorfplatzes)
   e.) Antrag Kirchgemeinde Magdala über finanzielle Unterstützung Friedhof Schorba
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schlusswort

Aufgrund der unsicheren Corona Lage findet kein traditionelles Jagdessen statt.
Dieses werden wir bei nächster Gelegenheit nachholen.
Bitte die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Korona Regelungen beachten.

Michael Waldau
Jagdvorsteher

Dorfputz in Schorba

Traditionen wieder erleben

Nach 2-jähriger Coronazwangspause fand am 02. April unser traditioneller Dorfputz 2022 statt. Trotz widriger Wetterbedingungen durch Schnee und Kälte kamen viele Schorbarer um 9 Uhr zu unserem Treffpunkt am Landgasthof. Die zu erledigenden Arbeiten wurden aufgezählt und jeder fand schnell seinen Platz, wo er mithelfen konnte. Im Landgasthof wurde die Fenster geputzt und die Gardinen gewaschen. Die Decken wurden von Spinnweben befreit, in der Küche wurden alte Geräte entfernt und der Dreck der vergangenen Jahre gründlich entfernt. Auch ein Herd wurde neu eingebaut, so entstand eine neue Abstellfläche mit Backofen und Ceranfeld.
Am Feuerlöschteich wurden Bäume verschnitten, wo die Verkehrssicherheit gefährdet wurde. Die Gehwege um den Landgasthof wurden vom Unkraut befreit und gründlich gekehrt. Unser Dorfplatz wurde ebenfalls gründlich gereinigt.
Auf dem Friedhof wurden alte Grabeinfassungen entfernt, auch dem Efeu wurde wieder zu Leibe gerückt. An unsere Kirchentür nagte der Zahn der Zeit, dort wurde das kaputte Holz ausgetauscht und sie erstrahlt jetzt wieder wie „neu“. Da in den letzten Jahren ein neues Abwassersystem eingebaut wurde schlossen wir auch die Dachrinne der Kirche an das Regenwassersystem an. Ebenfalls wurde das Pflaster der Straße um den Friedhof und die Kirche von fleißigen Helfern gereinigt und gründlich gekehrt.

Nach getaner Arbeit fanden sich alle zu einem gemeinsamen Mittagessen im Landgasthof wieder ein, dort gab es Bratwürste, Kesselgulasch und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Der Durst wurde durch Wasser, Bier, Glühwein, Kaffee und Tee gestillt.
Wir sind richtig stolz auf unseren kleinen Ort, wo trotz des Wetters viel passiert ist.

Ein großes Dankschön allen Helfern für den gelungen Tag.
Wir sagen Danke und wünschen uns auch in Zukunft viele gemeinsame Aktivitäten!

Der Traditionsverein Schorba
Michael Waldau
Vereinsvorsitzender Traditionsverein Schorba e. V.

Gemeinde Eichenberg

Jagdgenossenschaft Eichenberg

www.eichenberg-shk.de

Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eichenberg zur Jahreshauptversammlung eingeladen:

am: **Samstag, den 07.05.2022**
um **19.00 Uhr**
im Gemeindesaal Eichenberg

Tagesordnung:
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstandes über die letzten drei Jagdjahre
4. Bericht des Kassenführers über die letzten drei Jagdjahre
5. Bestätigung der Berichte und Entlastung des Jagdvorstandes für die letzten drei Jagdjahre
6. Vorschläge zur Bildung einer Wahlkommission
7. Vorstellung der Kandidaten des neuen Jagdvorstandes
8. Wahl des Jagdvorstandes
9. Bekanntgabe des Wahlergebnis
10. Informationen des Jagdpächters
11. Schlusswort des neuen Jagdvorstehers
12. Gemeinsames Jagdessen

Stellvertretender Jagdvorsteher
Volkmar Kramer

Gemeinde Freienorla

Jagdgenossenschaft Freienorla

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossen
für das Jagdjahr 2021/2022
am **Freitag, den 13.05.2022,**
um **19.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Schwan“ Freienorla

Es werden die Eigentümer jagdbarer Flächen in der Gemarkung Freienorla nebst Partner herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Berichte der Jägerschaft und des Vorstandes
3. Berichte des Kassenführers und Kassenprüfers
4. Diskussion über die Berichte
5. Vorstellung der Reinertragsberechnung
6. Gemeinsames Essen

Der Vorstand

Gemeinde Gumperda

Spendenaufruf

Am 23.02.2022 zerstörte ein Brand den Dachstuhl des Hauses Nr. 14 in Gumperda.
Das Haus ist seit diesem Tag unbewohnbar. Umfangreiche Baumaßnahmen und Neuanschaffungen stehen an. Wir möchten auf diesem Weg Familie Thiede unterstützen, damit sie möglichst bald wieder in ihr Zuhause einziehen kann.

Bürgermeister und Gemeinderat
der Gemeinde Gumperda

Spenden bitte auf das Konto
Gemeinde Gumperda
DE 71 1203 0000 0001 0052 30
Kennwort: Spende Familie Thiede

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft

Gemeinde Hummelshain

Tante Irma Museum Hummelshain

Nach der sehr gut besuchten Saisoneröffnung Anfang April gibt es im Tante Irma Museum Hummelshain (TIM), Kahlaer Straße 21 in der Serie „Alte Gewerke“ einen weiteren interessanten Vortrag, diesmal über das Backen nach alter Tradition und mit neuesten Erkenntnissen.

Foto: R. Berthelmann

Brötchen zum Frühstück gibt es in den meisten Haushalten. Doch wie entstehen Brötchen mit angenehmer Rösche, wohlduftende und gut schmeckende Brote und leckerer Kuchen? Und wie endet doch gleich das alte Volkslied „Backe, backe, Kuchen“?
Unter dem Thema **„Safran macht den Kuchen gel“** wird Bäckermeister Norbert Höfer aus Neustadt/Orla am **22. Mai 2022, 15:00 Uhr** über die Kunst des Backens erzählen und sie anhand alter Geräte demonstrieren - ohne Backofen, versteht sich! Was ist ein Gärkorb, wozu braucht der Bäcker einen Schieber, wann ist die richtige Rösche bei Brötchen erreicht? Diese und andere Geheimnisse des Backens wird der Referent lüften.
Der Museumsclub, der das Museum ehrenamtlich führt, erbittet für die Teilnahme am Vortrag einen Unkostenbeitrag von 3,- €.

Das TIM ist interaktiv, kinderfreundlich und barrierefrei. Alle Abteilungen sind erreichbar über drei Treppenlifte, die auch dank der Firma Schuster Treppenlifte aus Kahla installiert werden konnten.
Von April bis Ende September kann das TIM jeden Sonntag von 14 - 16 Uhr besucht werden. Für angemeldete Gruppen öffnet das Museum rund um das Jahr auch zu individuell vereinbarten Zeiten.

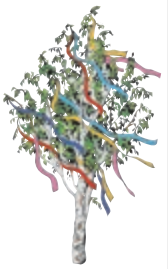
Und wie immer im Tante Irma Museum: Groß und Klein dürfen alles nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren - vom kleinsten und leichtesten Spielzeug aus Korbweide bis hin zum … schauen, staunen und probieren Sie selbst!
Das Tante Irma Museum lädt herzlich zum Besuch ein!

Gemeinde Laasdorf

Laasdorfer Maibaumsetzen

Sonntag 01.05.2022

07:00 Uhr	Treffpunkt für alle Laasdorfer Maibaumfreunde am Gemeidehaus „Zu den Linden“
09:00 Uhr	Treffen der Kinder zum Bänder sammeln am Gemeindehaus „Zu den Linden“
09:30 Uhr	Musikalischer Umzug mit den **„Reinstädter Blasmusikanten“**
Ab 11 Uhr	Maibaumsetzten auf der Wiese an der Rodabrücke mit Platzkonzert Für das leibliche Wohl wird am Gemeindehaus „Zu den Linden“ gesorgt
Ab 14 Uhr	Kaffee und Kuchen mit dem Höhepunkt: **„Rüdersdorfer Schalmeienkapelle“**



Feuerwehrverein Laasdorf e.V.

Gemeinde Milda

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zimmritz am **20.05.2022** um 19:00 Uhr im Vereinshaus Zimmritz ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Zimmritz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die recht herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Auswertung Jagdjahr/ Geschäftsjahr 2021/22
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht Kassenwart
5. Wahl des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer
6. Auswertung Wahl, Entlastung alter Vorstand
7. Entlastung Kassenwart
8. Bericht der Jagdpächter
9. Verschiedenes
10. Gemütliches Beisammensein

Anmerkung:
Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen.
Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.
Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.
Zur Anlegung des Jagdkatasters haben die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Anlegung des Jagdkatasters erforderlichen Unterlagen (Grundbuchauszüge) unaufgefordert vorzulegen.

Zimmritz, den 13.03.2022
Der Jagdvorsteher

Feuerwehrverein Milda e.V.

Einladung zum traditionellen

Maibaumsetzen

Samstag, den 07. Mai 2022
ab 12:00 Uhr

14:00 Uhr Maibaumsetzen
auf dem Dorfplatz

Für Verpflegung ist gesorgt.

Gemeinde Rothenstein

Jagdgenossenschaft Rothenstein/Oelknitz

Einladung
(Geschäftszeitraum 2019 - 2024)

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rothenstein/Oelknitz zur Versammlung der Jagdgenossen am

Freitag, dem 06. Mai 2022, 17:30 Uhr

**in den Speiseraum der AGK,
Auf der Kapelle 5, Rothenstein,
herzlich eingeladen.**

Beginn 18:00 Uhr mit Jagdessen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretene Mitglieder
4. Feststellung der von diesen vertretenen Flächen
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Information des Jagdpächters
9. Aussprache zu den Berichten
10. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes gem. § 6, Abs. 2 a) der Satzung der Jagdgenossenschaft
11. Beratung über die Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdpacht
12. Beschlussfassung über die Ausschüttung aus dem Jahr 2021
13. Beratung zum Haushalt 2022/2023
14. Beschlussfassung zum Haushalt 2022/2023
15. Schlusswort des Vorsitzenden

An diesem Abend wird auch die in 2019 beschlossenen Auszahlung der Jagdpacht erfolgen.

Rothenstein, 22.03.2022
gez. Kühne
Vorsitzender

Stadt Orlamünde

Jagdgenossenschaft Orlamünde

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 20.05.2022, 18.00 Uhr
im Rathaussaal Orlamünde

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgabe der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen sowie die Gesamtgröße der vertretenen jagdbaren Grundflächen
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung der Jahreshauptversammlung vom 27.08.2021
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
5. Finanzbericht
6. Revisionsbericht
7. Diskussion und Bestätigung der 3 Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschluss des Finanzplanes für 2022/23
10. Beschluss zur Änderung des laufenden Jagdpachtvertrages
11. Bericht der Jagdpächter
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des Jagdvorstehers

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Sollten sich Jagdgenossen vertreten lassen, müssen die Vertreter diesbezüglich eine schriftliche Vollmacht dem Jagdvorstand vorlegen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Ulf Nattermüller
Jagdvorsteher

SV Orlamünde informiert

Kegler gewinnen souverän gegen Oppurg
Unsere Kegler haben am 12.03.22 einen überzeugenden 5:1 Sieg eingefahren. Die Sportfreunde Nitz, Hachenburg und Gruner konnten ihre direkten Duelle gewinnen. Nur Langhammer musste sich den Oppurgern geschlagen geben. Neben dem starken Sieg, konnte unser Vorstandsvorsitzender Hagen Gruner auch noch neuen Bahnrekord mit 590 Kegeln spielen.

Kegler verpassen Einzug in die 2. Runde der Einzelmeisterschaften
Zwei Vertreter unserer Kegler waren am 09.04.22 zur Einzelmeisterschaft angetreten. Leider konnte sich keiner der Beiden für den 2. Tag qualifizieren. Beim nächsten Mal sind wir wieder mit von der Partie und werden den Sprung in die nächste Runde wieder versuchen.

1. Mannschaft der Darter ist Derbysieger
Am 02.04.22 waren unsere Saalewölfe zu Gast bei den Darter von der BSG Chemie Kahla. Für unsere Pfeilewerfer war dies das vorletzte Ligaspiel und zusätzlich auch eine Partie, die absolut wichtig für die Ligaplatzierung ist. Das Aufeinandertreffen konnte mit einem souveränen 17:3 Sets (55:16 Legs) gewonnen werden. Damit bleiben die Männer von der „Ersten“ im 7. Spiel ungeschlagen und holten den 7. Sieg in der laufenden Saison. Rein rechnerisch ist die Meisterschaft aber noch nicht in trockenen Tüchern. Zum letzten Ligaspiel am 23.04.22 gegen Plauen reicht uns aber ein Unentschieden, um Meister in der Regionalliga Thüringen zu werden. (Plauen hat eine Ausnahmeregelung. Auf Grund der Fahrtstrecke spielen die Sachsener in unserer Liga)

Die kleine Siegesserie der 2. Darts-Mannschaft leider gerissen
Am 09.04.22 war die 2. Vertretung unserer Darter zum vorletzten Ligaspiel gegen Erzgebirge unterwegs. Nach 2 starken Siegen, konnten unsere Darter leider nicht die Serie fortführen. Die „Hauer“ vom Erzgebirge spielten einen starken Dart und das kurzzeitige Aufbäumen unserer Männer, konnte sie nicht vom Sieg abhalten. Die „Zweite“ verliert 5:15 Sets (28:51 Legs), wird aber zum Rückspiel am 23.04.22 alles versuchen, diese Niederlage wieder gut zu machen.

Eine kleine Danksagung an die Stadt Orlamünde
Die Darter des SV Orlamünde e.V. bedanken sich recht herzlich bei Uwe Nitsche und der Stadt Orlamünde, für die Bereitstellung von Feuerholz.
Unsere Saalewölfe bestreiten ihre Trainingstage und Ligaspiele im Saal in Eichenberg. Dieser kann nur via Holz beheizt werden. Bis jetzt wurde immer Feuerholz aus dem Privatbestand der Mitglieder (danke auch dafür) bezogen. Nun gab es die Möglichkeit die Unterstützung von der Stadt zu bekommen. Der nächste Winter ist somit gesichert.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Orlamünde

GOTTESDIENSTE in der St.-Marien-Kirche

Sonntag, 1. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Sonntag, 8. Mai
10 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 15. Mai
10 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 22. Mai
10 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 29. Mai
10 Uhr Gottesdienst

Vorschau:

Pfingstsonntag, 5. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Harfenklängen
Pfingstmontag, 6. Juni
14 Uhr Gottesdienst im Würzbachgrund
mit Taufen und Posaunenklängen

Sie sind eingeladen. Kommen Sie. Füllen Sie Ihren „spirituellen Akku“ auf. Tragen Sie Sorge für den geistlichen Faktor Ihrer Resilienz. Gemeinsam beten, singen, hören stärkt. Zumindest besteht die Chance dafür. Man kann das üben.
Tragen Sie Eigenverantwortung im Sinne der Infektionslage.

Außerdem:
Vom 25. bis 29. Mai findet diesmal in ERFURT das sogenannte **Christival** statt – ein Veranstaltungs-Highlight für junge Menschen. Siehe für alle weiteren Informationen www.christival.de. Für uns so nah wie diesmal war es noch nie. Kennen Sie jemanden, den Sie darauf hinweisen wollen?

Bei Fragen und Anliegen und für die Seelsorge:
Pfarrerin Dr. Annegret Freund, Mobil: 0178-6711136,
E-Mail: annegret.freund@ekmd.de

Wissenswertes

Das FORSTAMT JENA-HOLZLAND informiert

Ab April 2022 diesen Jahres wird im Bereich des Thüringer Forstamts Jena-Holzland mit den Arbeiten zur Wegeinventur in allen Eigentumsformen begonnen.
Die Wegeinventur ist, in Bezug auf § 25 Thüringer Waldgesetz, durch ThüringenForst AöR flächendeckend für alle Waldbesitzarten kostenfrei durchzuführen. Hierbei werden verschiedene Daten erhoben, die den zum Aufnahmezeitpunkt vorhandenen Wegezustand charakterisieren.
Zuständig für die fachliche Durchführung der Wegeinventur ist das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) mit Sitz in Gotha. Die entsprechenden Befahrungen werden in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter des FFK durchgeführt. Diese dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit Waldflächen jeden Eigentums betreten (§ 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG) sowie Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren (§ 6 Abs. 6 ThürWaldG).
Für weitere Fragen zur Wegeinventur stehen das Forstamt oder das FFK Gotha, Sachbearbeiter Wegeinformationssystem (Tel. (036 21) 225 343) gerne zur Verfügung.

Forstamt Jena- Holzland
07646 Stadtroda
Gustav-Herrmann-Str. 27
Tel.: +4936428 511300
E-Mail: Forstamt.Jena-Holzland@forst.thueringen.de

Saale-Holzland-Kreis startet Öffentlichkeitsbeteiligung zum Kreisentwicklungskonzept

Eisenberg. Nach langen Monaten der intensiven Arbeit ist es jetzt soweit. In der Sitzung des Kreisausschusses vom 6. April 2022 konnte der finale Entwurf des Integrierten Regionalen Entwicklungskonzeptes (IREK) vorgelegt werden.
Vorausgegangen war ein intensiver Abstimmungsprozess in den thematischen Arbeitsgruppen zu den 4 Teilbereichen des IREK sowie direkte Gespräche zwischen dem beauftragten Konzeptbüro und den Gemeinden im Saale-Holzland-Kreis.
Nun erhalten auch die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich nochmals zum IREK zu Wort zu melden. Bis zum 28. April können Interessierte Änderungsvorschläge zu dem vorliegenden Entwurf einreichen.
Der Entwurf zum IREK ist auf der Internetseite des Saale-Holzland-Kreises unter dem Link www.saaleholzlandkreis.de/landkreis/landkreisfoerderung/irek unter der Rubrik Downloads veröffentlicht. Hinweise, Anregungen und Änderungsvorschläge können dem Landkreis per Mail über kreisfoerderung@lrashk.thueringen.de mitgeteilt werden.

Aufträge für Sanierungsarbeiten an Schulen im Saale-Holzland-Kreis vergeben

Eisenberg. Der Kreisausschuss des Kreistages Saale-Holzland-Kreis hat am 6. April mehrere Auftragsvergaben für Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an Schulen des Landkreises beschlossen. Als erstes wurde der Auftrag zur Sanierung von Fenstern an der Staatlichen Grundschule „Elstertal“ in Crossen vergeben. Der Zuschlag für die ausgeschriebenen Tischlerarbeiten ging an eine Firma aus dem Landkreis.
Weitere Vergaben betreffen die Umsetzung des Brandschutzkonzepts an der Staatlichen Grundschule „Talblick“ in Stiebritz (elektrotechnische Anlagen), die Heizungserneuerung am Staatlichen Gymnasium „Leuchtenburg“ in Kahla (Heizzentrale) sowie Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Staatlichen Grundschule „Tälerschule“ in Ottendorf (zwei Lose: Tischlerarbeiten, Putzarbeiten).
„Angesichts der derzeit schwierigen Marktlage mit extrem steigenden Materialpreisen und weit verbreitetem Personalmangel der Unternehmen wird es immer herausfordernder für uns, wirtschaftliche Angebote für unsere geplanten Baumaßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erhalten“, so Landrat Heller. „Trotzdem setzen wir alles daran, die wichtigen Investitionen – vor allem im Bereich Schulen – wie geplant umzusetzen.“

Kreistag Saale-Holzland-Kreis beschließt Schulnetzplan bis 2027

Eisenberg. Der Kreistag des Saale-Holzland-Kreises hat in öffentlicher Sitzung am 30. März den Schulnetzplan für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 beschlossen. Damit wird die solide Bildungslandschaft der Region mit 20 Staatlichen Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises, sechs Regelschulen und einer Gemeinschaftsschule, vier Gymnasien, drei Förderzentren sowie dem Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck für die Zukunft gesichert.
„Ich bin froh, dass der Kreistag diesem wichtigen Planungsinstrument seine Zustimmung gegeben hat“, erklärt dazu Landrat Andreas Heller. „Besonders liegt mir am Herzen, dass alle unsere Grundschulen erhalten bleiben und damit für die Kinder der wohnortnahe Unterricht weiterhin gewährleistet ist.“
Lediglich eine Regelschule im Landkreis – die Regelschule „Elstertal“ in Crossen – wird zum Ende des aktuellen Schuljahres zum 31. Juli 2022 aufgehoben, denn sie erfüllt über den gesamten Planungszeitraum die laut Thüringer Schulgesetz für Regelschulen geforderte Mindestschülerzahl und die sogenannte Zügigkeit nicht. Die Schüler aus diesem Schulbezirk werden künftig dem Schulbezirk der Staatlichen Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ in Eisenberg zugeordnet.
Das Thüringer Schulgesetz schreibt für Regelschulen eine Mindestgröße von 120 Schülern (20 je Klasse) vor; grundsätzlich sollen Regelschulen zweizügig geführt werden (im ländlichen Raum ist auch Einzügigkeit möglich); ausreichende Differenzierung und individuelle Förderung müssen sichergestellt sein. In Crossen waren sinkende Schülerzahlen bereits bei der vorigen Schulnetzplanung offensichtlich, und sie haben sich seither noch negativer entwickelt als damals prognostiziert. Derzeit beträgt die Schülerzahl an der Regelschule noch 66.
Die Schulkonferenz in Crossen – bestehend aus je drei Elternvertretern, Schülervertretern und Lehrern – hatte bereits im Januar einstimmig für die Schließung der Schule votiert. Akteure vor Ort setzten sich daraufhin dafür ein, die Schule zu erhalten. Im Kreistag lagen dazu entsprechende Änderungsanträge zum Schulnetzplan vor, die die Weiterführung der Schule forderten. Allerdings hatte das zuständige Thüringer Bildungsministerium bereits angekündigt, dass diese Anträge nicht genehmigungsfähig sind, da weder ein Schülerzuwachs zu erwarten noch ein neues Konzept bekannt sei. Die Anträge wurden im Kreistag mehrheitlich abgelehnt.
Der nunmehr beschlossene Schulnetzplan bis 2027 weist übersichtlich alle Schulstandorte mit ihren schulartbezogenen Bildungsangeboten und jeweiligen Schulbezirken bzw. Einzugsbereichen aus, dazu einen Ausblick auf mögliche Schulentwicklung- und Schulbaumaßnahmen. Die Schulnetzplanung sichert so ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot und ist Grundlage für den langfristigen Schulbau. Für den Landkreis als Schulträger dient sie zugleich als Grundlage für Haushalts- und Investitionsentscheidungen. Der Schulnetzplan wird in Kürze auf https://www.saaleholzlandkreis.de/bildung/schulnetzplan/ bereitgestellt.

Chronik 2019/2020 des Saale-Holzland-Kreises liegt vor

Einzelexemplare können im Landratsamt erworben werden – Frist zur Mitwirkung an der Chronik 2021 wird bis Ende April verlängert

Eisenberg. Im Landratsamt sind die Chroniken 2019/2020 des Saale-Holzland-Kreises eingetroffen. Die hauptamtlichen Verwaltungen in den Städten, Erfüllenden Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften sowie kommunale Bibliotheken im Landkreis sollen je ein Exemplar davon kostenlos erhalten, kündigt Landrat Andreas Heller an. Auch im Kreisarchiv wird die Chronik für Interessenten in Kürze zur Verfügung stehen.

„Die Erstellung wurde zwar durch Corona verzögert, aber umso mehr freue ich mich, dass die Chronik nun vorliegt“, so der Landrat. „Unser Landkreis hat sich in diesen zwei Jahren – trotz der Corona-Pandemie, die seit Anfang 2020 das Leben stark eingeschränkt hat – weiter erfolgreich entwickelt.
Wir haben die Geschehnisse in unserer Region sowie Schwerpunkte aus der Arbeit der Kreisverwaltung in Wort und Bild festgehalten und setzen damit die Reihe unserer Zwei-Jahres-Chroniken fort.
Die so entstandene Landkreis-Chronik ist wieder eine interessante und vielfältige Rückschau geworden, und ich hoffe, dass sie vielen Menschen beim Durchblättern und Lesen die Jahre 2019 und 2020 lebendig in Erinnerung ruft.“
Für Interessenten besteht die Möglichkeit, ein Exemplar der Chronik zum gewohnten Preis von 9,80 Euro im Landratsamt zu erwerben. Einfach in der Pressestelle anmelden (Tel. 036691 70-108 oder per Mail an presse@lrashk.thueringen.de) und einen Termin für die Abholung vereinbaren.
Inzwischen haben die Arbeiten an der Landkreis-Chronik 2021 begonnen. Wegen der umfangreichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Ukraine-Hilfe und weiterhin der Corona-Pandemie wird die Frist zur Mitwirkung daran verlängert. Gemeinden, Vereine und Verbände, Feuerwehren, Museen und Heimatstuben, Schulen und Kindergärten, Initiativen und Freundeskreise sowie weitere Akteure können bis Ende April Berichte und Fotos von denkwürdigen Ereignissen des Jahres 2021 einreichen.
Die Texte sollen kurz und informativ sein (mit Titel der Veranstaltung bzw. des Ereignisses, Ort, Datum sowie - für den Fall von Nachfragen - Name und Erreichbarkeit des Verfassers. Fotos sollten in ausreichender Größe (Dateigröße mindestens 1 MB, maximale Dateigröße 3 MB), Schärfe und Helligkeit vorliegen.
Die Texte bitte als Word-Dateien und die Fotos als separate JPG-Dateien per E-Mail senden an presse@lrashk.thueringen.de, Betreff: Chronik 2021. Für Nachfragen steht die Pressestelle des Landratsamtes unter Tel. 036691-70108 gern zur Verfügung.

2. Projektaufruf zum Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ)

Der Saale-Holzland-Kreis beteiligt sich seit 2019 am neuen Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ). Im Rahmen des Landesprogramms können Maßnahmen und Projekte gefördert werden, die die Lebensbedingungen von und in Familien verbessern oder erhalten. Familie meint dabei alle Menschen – von den Jüngsten bis zu den Hochbetagten.
Ab sofort nimmt das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis Antragsskizzen für die zweite Jahreshälfte 2022 entgegen. Hierzu soll das dafür vorgesehene Formular „Antragsskizze“ genutzt werden, welches auf der Homepage zu finden ist.
Die Schwerpunkte der Förderung im Saale-Holzland-Kreis ergeben sich aus dem „Fachspezifischen Integrierten Plan“ zur Umsetzung des Landesprogramms im Landkreis. Die Projekte sollen zur Erfüllung der dort genannten Ziele dienen. Welche Projekte dies sein können sowie weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.
Gefördert werden können Projekte und Maßnahmen von gemeinnützigen Trägern und Vereinen, Verbänden der Wohlfahrtspflege und kirchlichen Trägern sowie kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Förderfähig sind Personal-, Sach- und Honorarkosten. Die maximale Förderquote beträgt in der Regel 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Genaueres wird zum einen durch die Landesrichtlinie zum LSZ geregelt, zum anderen durch die Förderrichtlinie des Saale-Holzland-Kreises zur Umsetzung des LSZ. Die Links dazu findet man ebenfalls auf der Homepage.
Die Antragsskizzen sind bis spätestens 06.05.2022 einzureichen.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Neumann, Sozialplanerin LSZ, Tel.: 036691 70656, E-Mail: sop@lrashk.thueringen.de sowie Frau Tiedemann, Beteiligungsmanagement, Tel.: 036691 70283.

Landrat lädt wieder zur Frühjahrswanderung ein

Eisenberg. Landrat Andreas Heller möchte in diesem Jahr die Reihe seiner traditionellen Frühjahrs- und Herbstwanderungen wieder aufnehmen. Nachdem 2020 corona-bedingt beide Wanderungen ausfallen mussten und 2021 zumindest eine stattfinden konnte – im August rund um Gernewitz -, soll heuer möglichst wieder zweimal im Jahr gewandert werden.

Teilnehmer der 2021-er Wanderung bei Gernewitz. Am 23. April 2022 lädt der Landrat zu seiner bisher 28. Wanderung ein. (Fotos: Landratsamt/Martin Hauswald)

Die Frühjahrswanderung 2022 ist für Sonnabend, den 23. April geplant. Start und Ziel ist in Hummelshain. „Meine allererste Wanderung als Landrat führte im Jahr 2007 bereits einmal hierher, damals unter anderem zur Jagdanlage Rieseneck und zum Herzogstuhl“, berichtet Andreas Heller. „Diesmal wollen wir zu einem weiteren Kleinod in der Region wandern – zum Siebshaus oberhalb des Leubengrundes.“ Das über 500 Jahre alte Blockhaus im Wald zwischen Hummelshain und Trockenborn gilt als das älteste und schönste Jagdhaus des einstigen herzoglichen Jagdreviers.
Start und Ziel der Wanderung wird in Hummelshain im Ort sein, wo auch Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Rundwanderstrecke, die u.a. auch an der idyllisch gelegenen Adelheidsquelle entlang führt, ist ca. 10 Kilometer lang und für alle Altersgruppen geeignet. Für eine zünftige Mittagsrast unterwegs und für Kaffee und Kuchen am Ziel sorgt der Natur & Kultur Hummelshain e.V., wie dessen Vorsitzender, Bürgermeister Stephan Tiesler, ankündigte.
Landrat Heller lädt alle Wanderfreunde aus dem Landkreis, aus Jena und Umgebung zu dieser Wanderung ein: „Es ist schön, dass wir nach längerer Zeit endlich wieder gemeinsam auf Tour gehen können. Zusammen werden wir ein weiteres Stück unseres liebenswerten Landkreises erwandern und Interessantes über die Geschichte und Entwicklung der Region erfahren.“
Der Landrat bedankt sich im Voraus bei allen Helfern, die zum Gelingen der Wanderung beitragen.

Ein Dank geht ebenfalls an die Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland, mit deren Unterstützung der Landrat auch dieser Wanderregion traditionell eine rustikale Holzbank (Foto) spendiert.
Nähere Infos gibt es kurz vor der Wanderung auf der Internetseite des Landkreises: www.saaleholzlandkreis.de -> Aktuelles und Presse.

vhs Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Unsere Kursauswahl für Sie!

Hermsdorf:

Medien:

- **Laptop/PC für Anfänger & Fortgeschrittene,** ab Mi., 15.06., 14:00 u. 17:00
- **iPhone/iPad für Anfänger, ab Mi.**, 11.05., 9:30

Gesundheit:

- **Die Wirbelsäule stärken 50+/Sen**., montags, 08:30 - 9:30
- **Fit durch Bewegung,** montags, 16:55 - 17:55
- **Tag der Achtsamkeit & Mediation** „Spezialworkshop“ zum Thema Entspannung, Sa., 07.05., 10:30 - 15:30, (weitere WS monatlich geplant)

Kreatives Gestalten:

- **Freies kreatives Malen**: ab Di., 26.04., 19:00

Politik, Gesellschaft, Umwelt:

- **Fuchsien selbst ziehen (Teil 1 - Theorie):** Mi., 20.04., 17:00
- **Die Bullet-Journal-Methode**: ab Do., 24.05., 14-tgl., 17:00
- **Geocaching**: Do./Fr., 05./06.05., je ab 17:00

Sprachen:

- **Deutsch als Fremdsprache: Anfänger,** ab Di., 03.05., 15:00; **mit Vorkenntnissen (A2),** ab Do., 12.05.,19:30; **Mittelstufe (B2),** ab Di., 03.05., 15:00 // **Französisch für Anfänger:** ab Mi., 04.05., 17:00 // **Spanisch: geringe Vorkenntnisse,** Do.,17:00; **Auffrischung,** Fr., 17:00 // **Tschechisch - Auffrischung:** Do.,17:45 // Einstieg jeweils noch möglich

Eisenberg:

- **Die Wirbelsäule stärken 50+/Sen.,** mittwochs, 9:30 - 10:30
- **Yoga „achtsam & sanft“,** dienstags, 10:30 - 11:30
- **Tai-Chi – Anfänger & Fortgeschritten,** montags, 18:15 - 19:45
- **Medien: Smartphone für Anfänger**, ab 05.05., 9:30 - 11:45, donnerstags

***Dorndorf*:**

- **Tai-Chi – Fortgeschritten,** mittwochs, 17:00 - 18:30

Förderzentrum Hainspitz:

- **Töpfern:** ab Di., 26.04.,17:00

Kahla:

- **Englisch – Mittelstufe:** Mi., 17:45 (Einstieg noch möglich) und ab Mi., 11.05., 19:20

***Stadtroda**:*

- **Deutsch als Fremdsprache für Anfänger**: ab Mi., 06.04., 15:30 // **English Conversation B2:** Di., 17:30 // **Russisch für Anfänger oder wahlweise Fortgeschrittene:** ab Do., 05.05., 8:00 sowie 15:30

Reichenbach:

- **Blumen mit der Filzmaschine**: Sa., 23.04., 14:00,
- **Kaffeebilder:** Sa., 14.05., 14:00

***Weißenborn*:**

- **Zumba ® Gold/Sen.,** mittwochs,17:00 - 17:45
- **Zumba ®**, mittwochs, 18:00 - 19:00

Weitere Informationen:
www.vhs-saale-holzland-kreis.de, info@shk.vhs-th.de,
Tel. 036601 554 724 11 und 554 724 12
Informieren Sie sich bitte über unsere aktuellen Hygienevorschriften.

Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“ mit Sitz in Kahla informiert

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung – auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut – rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/ Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.

„REIMAHG“ – das Special Film Project 186

Mitte April 1945 wurde die „REIMAHG“ von Einheiten der 89. US-Infanteriedivision eingenommen. Einige Tage später trafen nachrichtentechnische Teams der U.S. Luftwaffe ein, um das unterirdische Flugzeugwerk zu inspizieren. Anfang Mai erreichte die vom KZ Buchenwald kommende alliierte Zivilpresse das Werk, unter ihnen befanden sich die Fotografinnen Lee Miller und Margaret Bourke-White, die hier die bedeutendsten Bilder des Werkes machten.
Außer diesen Fotos existieren von dieser Anlage auch Filme. Diese Aufnahmen waren viele Jahre in US-Archiven verschollen. Sie zu finden ist oftmals sehr schwierig und meist mit militärischer Fachkenntnis verbunden. Mit Treffwörtern sind diese Filme kaum zu finden, da sie nicht direkt mit der Thematik „REIMAHG“ in Verbindung stehen.
Am 18. April 1945, eine Woche nach dem Einmarsch der US-Armee, war bereits ein Filmteam des 4th CCU am Walpersberg.

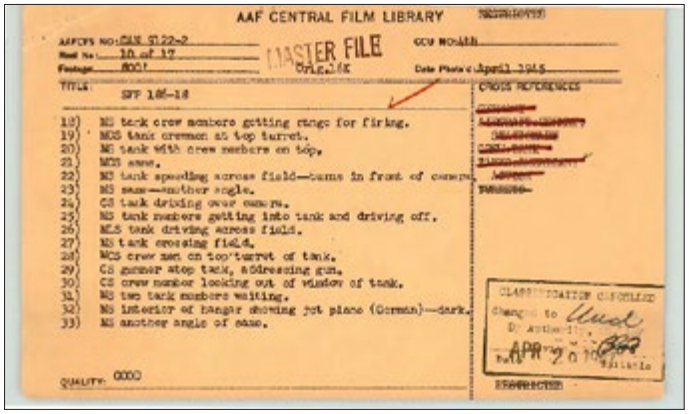
Shot von den ersten Filmaufnahmen am Walpersberg, 18. April 1945

Die Aufnahmen entstanden im Rahmen eines großen, wichtigen Projekts für die amerikanische Luftwaffe und wurde unter der Bezeichnung SFP 186 (Special Film Project 186) geführt.
Ziel des SFP 186-Projekts war die Dokumentation der alliierten Luftangriffe auf das gesamte Dritte Reich. Dieser Auftrag bezog sich speziell auf die Zeitspanne März bis Mitte Juli 1945, indem auch vieles in Ost-Deutschland gefilmt wurde. Von den Kameramänner der US Air Force wurde hierzu nicht nur von oben, sondern auch sehr viel am Boden gefilmt.
Was das SFP 186 Projekt so besonders machte, ist die besondere Qualität der Aufnahmen. Sie wurden mit einer 16mm Schmalfilmkamera auf dem neuartigen Kodachrome-Farbfilm aufgenommen.
Das entsprechende Fachpersonal, das für die Aufnahmen benötigt wurde, holte sich die US Air Force aus den CCU Einheiten.
Im 2. Weltkrieg gab es insgesamt 14 CCU (Combat Camera Unit), die an allen Frontabschnitten filmten.
Der Einheit, die am Walpersberg filmte, war die 4th CCU. Sie wurde am 4. Februar 1943 gebildet. Ihr Einsatzgebiet war ab November 1943 England, Frankreich und Deutschland.
Während ihres Einsatzes war die Einheit der 9. US Air Force angegliedert und erst Ende 1945 aufgelöst worden.

Kennzeichen der 4th CCU

Die ersten Filmaufnahmen der Werksanlage „REIMAHG“ zeigten die Außenbauten, insbesondere die Bunker, indem die Montage stattfand.

Zu den Aufnahmen, den sogenannten „Shot Cards“, gehörten auch detaillierte Berichte. Die von jeden Kameramann geschrieben wurden. Es war eine genaue Beschreibung der Aufnahme und welche Art von Aufnahme. Diese Verfahrensweise wird bis heute angewandt.


AAF CENTRAL FILM LIBRARY

AAFCFL NO: CAK 5122-2
Reel No: 10 of 17
Footage: 800'
MASTER FILE
CCU NO: 4th
Date Photo: April 1945

TITLE: SFP 186-18

CROSS REFERENCES

12) MS tank crew members getting rings for firing.
19) MCS tank crewman at top turret.
20) MS tank with crew members on top.
21) MCS same.
22) MS tank speeding across field—came in front of camera.
23) MS same—another angle.
24) CS tank driving over camera.
25) MS tank members getting into tank and driving off.
26) MCS tank driving across field.
27) MS tank crossing field.
28) MCS crew men on top turret of tank.
29) CS gunner stop tank, addressing gun.
30) CS crew member looking out of window of tank.
31) MS two tank members waiting.
32) MS interior of hangar showing jet plane (German)—dark.
33) MS another angle of same.

CLASSIFICATION CHECKLIST
Changed to Uncl
By Authority
Date APR 20 1977
Initials

QUALITY: GOOD

Shot Card für Aufnahmen in der „REIMAHG“, 18. April 1945

Im Juni 1945 sind die Kameramänner der 4th CCU erneut in Kahla. Bei den gemachten Luftaufnahmen entstehen sehr detaillierte Aufnahmen der Anlage. Da das Wetter an diesem Tag beste Vorrausetzungen zum Filmen bot, fliegen sie auch mehrmals in geringer Höhe am Walpersberg entlang.

AAF CENTRAL FILM LIBRARY

AAFCFL NO: Can 9109-1
Neg-Pos.
CCU NO: 4th England
Reel No: 2nd 886
Footage: 35mm Kodachrome
Date Photo: June 1945
MASTER FILE

TITLE: SFP 186

CROSS REFERENCES

Roll 7236
N-650
1) 20000-1958 L. shot bomb damage at Munich,--same through town showing government buildings,--several aerial shots of Munich showing bomb damage.
N-650 Roll 2544 (flicker)
1) 194-378 L. shot countryside around Regensburg. Danube, in sc.--several aerial shots of Danube, Regensburg and countryside around Regensburg.
N-736 Roll 2607
1) 579-571 L. shot camera plane flies low showing bomb damage to marshalling yards and railroad trains at Saalfeld.--L. shot plane flies low over German countryside, gun to launching strip for German jets.
N-736 Roll 2635
1) 572-753 L. shot Magdeburg showing bomb damage to marshalling yards, bridges, buildings in city and boats in river.

CLASSIFICATION CHECKLIST
Changed to Uncl
By Authority
Date 1/28/47
Initials

QUALITY: GOOD

Shot Card der Aufnahmen Juni 1945

Shot aus den Aufnahmen Juni 1945

Eine spezielle Montage der Farbaufnahmen des SFP 186 vom 4th CCU, April bis Juni 1945, befindet sich im Bestand des Vereinsarchivs. Geplant ist eine Mediapräsentation in der Ausstellung zur Geschichte der „REIMAHG“ im Kahlaer Stadtmuseum.

Jules-Marcel Maertens – ein Schicksal von vielen

Der Umfang und die damit zusammenhängenden weitverzweigten Recherchen bringen immer wieder unerwartet neue Erkenntnisse und Zusammenhänge zu Tage, mit denen man nicht gerechnet hat. Oftmals im Inhalt von Dokumenten entdeckt, offenbaren sich Schicksale, Erlebnisse und Abläufe die nicht nur vom kleinen Glück, Sehnsüchten, Liebe und Trauer, sondern auch vom Leid der Menschen erzählen.

Ein Beispiel von vielen ist Jules-Marcel Maertens, er wird am 2___2. Januar 1925 im westflämischen Heule (Belgien) als einziger Sohn von Julien und Felecitas Maertens, geborene Dutoit, geboren.

Julien-Marcel bekommt, wie viele andere junge Belgier, im Februar 1944 die Aufforderung zur Meldung im Anwerbeamt. Hier registriert, würde man ihn anschließend als Arbeiter ins Dritte Reich schicken. Seine Eltern respektieren seine Entscheidung, als er sich weigert der Anmeldung Folge zu leisten. Das bedeutet, dass er sich nun ständig auf der Flucht befindet und untertauchen muss.

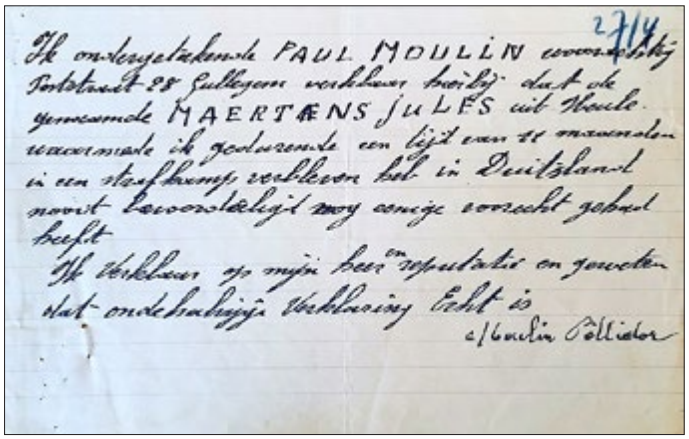
Am 10. Juli 1944 wird er von der Gestapo in Gullegem entdeckt und verhaftet. Der Weg seiner Deportation führt über Brüssel nach Weimar, wo er am 14. Juli 1944 ankommt. Kurze Zeit später, am 5. August, verlegt man ihn nach Kahla, ins Lager „Thüringer Hof“. Bei der beginnenden Neuordnung der Lager nach Nationalitäten, kommt er im Januar 1945 ins Lager E bei Eichenberg, in dem eine große Anzahl Belgier untergebracht sind. Von der Verwaltung wird er zur Arbeit im Stollensystem eingesetzt.

Am 20. August 1944 schreibt er aus dem Lager „Rosengarten“ an seine Eltern:

„Heute war es sehr ruhig und wir nutzen die Gelegenheit, um mal richtig auszuruhen. Ich habe euren Brief von 9. August gut empfangen, sowie die zwei Päckchen mit Fleisch. Das Gerücht geht um, dass wir demnächst keine Pakete mehr bekommen sollen… Ich hoffe es geht euch soweit gut und Grüße euch alle und bis bald. Viele Grüße von deinem Sohn Jules“

Der 23. März 1945 wird zu einem Schicksalstag für Jules. Früh morgens erhalten er und seine Kameraden den Befehl, sich für die Arbeit marschfertig zu machen. Jules bleibt im Bett liegen und weigert sich aufzustehen. Der Lagerführer, für seine Brutalität von den Lagerinsassen gefürchtet, bekommt davon Meldung und erscheint persönlich in die Baracke. Es entwickelt sich eine hitzige Diskussion in deren Verlauf einige, darunter Jules, von ihm geschlagen werden. Das spätere Zeugenaussagen bestätigen.

Jules wehrt sich und schlägt zurück. Daraufhin wird vom Werkschutz festgenommen und über mehrere Stunden mit einem Gummirohr geschlagen. Auch dies wird von Zeugen bestätigt.



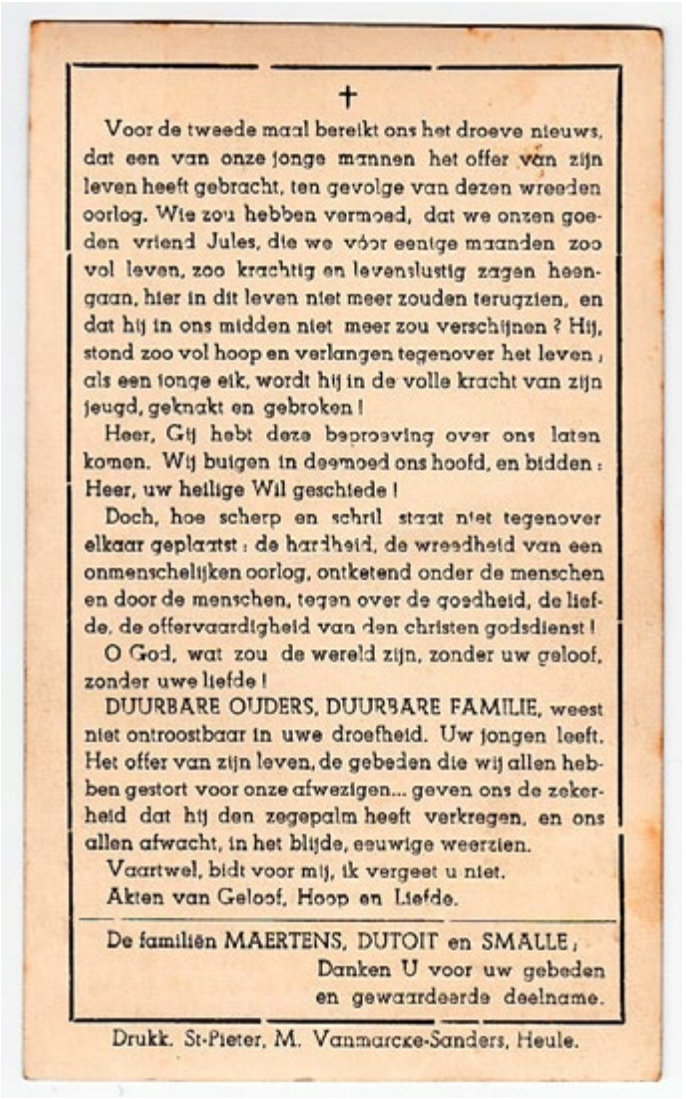
Ik ondergetekende PAUL MOULIN wonende te Portstraat 28 Gulleghem verklaar hierbij dat de genaamde MAERTENS JULES uit Heule waarmede ik gedurende een tijd van 11 maanden in een strafkamp verblieven heb in Duitsland nooit bevoorrechtigd mij eenige voorrecht gehad heeft

Ik verklaar op mijn eer en reputatie en gewetens dat ondehalvige verklaring echt is

c/ Moulin Pollidor

Zeugenaussage von Moullin Paul, er bezeugt, dass er Jules gekannt hat.

Schwer verletzt bringt man ihn schließlich ins Krankenrevier des Lagers. Hier bekommt er jedoch nicht die nötige Hilfe. Stattdessen fesselt man ihn auf einem Stuhl und sperrt ihn ohne Essen und Trinken ein. Dieser Zustand zieht sich unverändert über mehrere Tage hin. Was ebenfalls von Zeugenaussagen bestätigt wird. Nach 8 Tagen hat sich sein Zustand so verschlechtert, dass man ihn notgedrungen ins Betriebskrankenhaus nach Hummelshain bringt. Im Krankenhaus fehlt es jedoch seit längerem nicht nur an Medikamenten und man versucht das Mögliche um Jules zu helfen. Kurz nach seiner Einlieferung stirbt er am 1. April 1945 an den Folgen der Misshandlung. Man konnte ihn nicht mehr helfen und seine offizielle Sterbeakte ist bis heute nicht auffindbar. Obwohl fast alle Unterlagen des Krankenhauses erhalten geblieben sind.
Jules wurde 20 Jahre alt.



†

Voor de tweede maal bereikt ons het droeve nieuws, dat een van onze jonge mannen het offer van zijn leven heeft gebracht, ten gevolge van dezen wreeden oorlog. Wie zou hebben vermoed, dat we onzen goeden vriend Jules, die we vóór eenige maanden zoo vol leven, zoo krachtig en levenslustig zagen heengaan, hier in dit leven niet meer zouden terugzien, en dat hij in ons midden niet meer zou verschijnen ? Hij, stond zoo vol hoop en verlangen tegenover het leven ; als een jonge eik, wordt hij in de volle kracht van zijn jeugd, geknakt en gebroken !

Heer, Gij hebt deze beproeving over ons laten komen. Wij buigen in deemoed ons hoofd, en bidden : Heer, uw heilige Wil geschiede !

Doch, hoe scherp en schril staat niet tegenover elkaar geplaatst : de hardheid, de wreedheid van een onmenschelijken oorlog, ontketend onder de menschen en door de menschen, tegen over de goedheid, de liefde, de offervaardigheid van den christen godsdienst !

O God, wat zou de wereld zijn, zonder uw geloof, zonder uwe liefde !

DUURBARE OUDERS, DUURBARE FAMILIE, weest niet ontroostbaar in uwe droefheid. Uw jongen leeft. Het offer van zijn leven, de gebeden die wij allen hebben gestort voor onze afwezigen... geven ons de zekerheid dat hij den zegepalm heeft verkregen, en ons allen afwacht, in het blijde, eeuwige weerzien.

Vaartwel, bidt voor mij, ik vergeet u niet.

Akten van Geloof, Hoop en Liefde.

De familiën MAERTENS, DUTOIT en SMALLE,
Danken U voor uw gebeden
en gewaardeerde deelname.

Drukk. St-Pieter, M. Vanmarcke-Sanders, Heule.

Nachruf der Familie Maertens

Erzählsalon

„Das Schicksal des Porzellanwerkes Kahla – Pozelliner erzählen Wendegeschichte(n)“

05. Mai 2022 um 18 Uhr im Rathaus Kahla
Moderiert von Katrin Rohnstock
Ein Projekt von ROHNSTOCK BIOGRAFIEN
in Kooperation mit dem Demokratieladen Kahla

MIT: Rudi Blech (Aufbauleiter des Porzellanwerkes in der Mongolei, internat. Zusammenarbeit mit Kuba und China), Christa Franke (Controlling), Regina Hadersbeck (Leiterin der Entwicklungsabteilung), Wolfgang Hölzer (Produktionsdirektor), Günther Klüger (Technischer Leiter), Dr. Ute Leonhardt (Pressesprecherin), Dr. Heinz Marks (Werkleiter, Leiter der Berufsschule), Ottfried Reich (Bereichsleiter Weiss-Betrieb)

Rohnstock Biografien veranstaltet seit mehr als 15 Jahren Erzählsalons. Sie wurden vielfach erprobt. Das Veranstaltungsformat basiert auf einer Methodik, die Katrin Rohnstock entwickelte und die das gemeinschaftliche Erinnern und den Austausch fördert: Die Erzähler sitzen beieinander, hören einander zu und werden von einer Salonnière geleitet, ihre Erinnerungen und Erfahrungen zu erzählen. Nichts Ausgedachtes, nichts Aufgeblasenes – ganz schlicht: selbst Erlebtes.
Ein Projekt, in dem Ostdeutsche und in Ostdeutschland Lebende zu Wort kommen. Hier wird nicht über sie geredet. Hier erheben sie ihre eigene Stimme: ungeschminkt und authentisch. Wie erlebten sie die Veränderungen nach der Wiedervereinigung? Wie prägt der Umbruch der Wendejahre das Leben noch heute? Und wie kann es im vereinten Deutschland weitergehen?

Der Eintritt ist frei. Sollte es die Situation erfordern, werden die dann geltenden Corona-Regeln durchgesetzt.
Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise in der Tagespresse sowie die Aushänge im Rathaus.
Kontakt: info@demokratieladen.com

Goldmünze an der Erdgastrasse

Seit August 2019 führt das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) bauvorgreifende archäologische Grabungen an der Erdgastrasse EGL 442 durch. Diese führt auf knapp 110 km durch Thüringen und quert die Landkreise Sonneberg, Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Orla-Kreis und Greiz. Fast 50 neue Fundplätze wie beispielsweise Siedlungen, Gräberfelder, Plätze des Waldgewerbes wurden bisher ergraben. Bei einer der vorerst letzten Untersuchungen, einer Siedlung aus dem 1. Jh. v. Chr. bei Seisla im Saale-Orla-Kreis, konnte auf einem Wohn- und Werkplatz ein ganz besonderer Fund geborgen werden. Es handelt sich um eine Goldmünze, ein sogenanntes Regenbogenschüsselchen, welches der erste Fund dieser Art in Ostthüringen ist.
Das TLDA möchte nun der interessierten Öffentlichkeit einige Ergebnisse der Grabungen vorstellen:

Datum: **27. April 2002**
Zeit: **ab 17.00 Uhr**
Ort: **Burg Ranis, Saale-Orla-Kreis, Burghof**

Bitte den Parkplatz unterhalb der Burg nutzen.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de